

Titel: **Cyborgs, Big Data, selbstfahrende Autos: Welche Technologieethik brauchen wir?**  
 Seminar-Nr.: **BIG 320313202**  
 Termin: **08.03. – 13.03.2020**  
 Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung  
 Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen  
 Seminarleitung: Danja Erni (Künstlerin/Medienpädagogin), Enno Park (Wirtschaftsinformatiker/Publizist)

„Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

### Sonntag, den 08.03.2020

19.00 – 21.00 Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)  
 Seminarleitung Begrüßung der Teilnehmenden  
 durchgehend Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
 Vorstellung des Seminarprogramms

### Montag, den 09.03.2020

8.45 – 10.15 Uhr **Vergangene Zukünfte: Wie haben neue Technologien unser Leben und**  
 10.30 - 12.30 Uhr **Selbstverständnis verändert?**

Eine Zeitreise durch Leben, Arbeit und Gesellschaft

- Vergleich des Alltags 1860, 1960, 2010
- Analyse der Veränderungen von Kulturtechniken und Selbstverständnis
- Welche gesellschaftlichen Konfliktlinien begleite(te)n technologischen Fortschritt?

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr **Implantate, Cyborgs und Roboter. Der Mensch auf dem Weg in die**  
 16.30 - 18.15 Uhr **Digitalisierung des Menschseins**

Implantate zwischen Datenschutz und Menschenwürde

Wodurch wird der Mensch zum Cyborg?

Der Cyborg in der Philosophie und Emanzipation durch Technik

Woher kommt das Verlangen, den eigenen Körper zu optimieren?

Wem gehören die Daten, die ein Herzschrittmacher aufzeichnet und speichert?

ab 18.15 Uhr Abendessen

## Dienstag, den 10.03.2020

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### **Künstliche Intelligenz, künstliche Menschen**

Von den Schwierigkeiten laufen zu lernen. Oder: Warum können Roboter Schach, aber kein Fußball spielen? – Künstliche Intelligenz heute  
Können Computer fühlen, Phantasie haben und kreativ sein? KI in Kunst und Kultur – aktuelle Beispiele  
(Wann) Werden die Maschinen „Bürgerrechte“ einfordern? „Der Mensch ist doch auch nur eine Maschine.“ – Überholt der Computer das menschliche Gehirn? Oder verschmelzen Mensch und Maschine?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Big Data - Was ist das und warum ist es so gefährlich?**

Peter Drucker "Was gemessen werden kann, wird ökonomisiert."  
Die Informatisierung und wie sie durch den Kapitalismus die Welt verändert hat und verändern wird  
Die Weltformel und wie sich die Zukunft vorhersagen lässt  
Big Data diskriminiert und keiner kriegt's mit

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## Mittwoch, den 11.03.2020

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### **Medienkunst und Posthumanismus**

Inwiefern hat die Figur des Cyborgs zu einer veränderten Vorstellung von Körper und "Identität" und damit zu Emanzipationsbewegungen beigetragen?

Welchen Beitrag kann Medienkunst zur Debatte um zukünftige Körper und Subjekte leisten? Was hat das mit dem Konzept des Posthumanismus (Braidotti) zu tun?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Technik-Ethik, Politik und Gesellschaft**

Selbstfahrende Autos - Das ethische Dilemma von Algorithmen bei der Entscheidung zwischen Leben und Tod

Wie Bots, Fake News und soziale Medien Politik und Gesellschaft beeinflussen

Zwischen Technikgläubigkeit und Technologiekritik

Exkurs: Wahlmaschinen - Warum es gefährlich ist, bestimmte Aufgaben zu automatisieren

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## Donnerstag, den 12.03.2020

8.45 – 10.15 Uhr	Vorbereitung auf die Exkursion Arbeit in Kleingruppen zu konkreten Beispielen aus der Medienkunst, welche auf den Ausstellungsbesuch vorbereiten
10.15 – 11.00 Uhr	Fahrt nach Dortmund
11.15 – 12.30 Uhr	<b>Exkursion: Hartware Medienkunstverein Dortmund</b> Besuch der Ausstellung „Artists & Agents – Performancekunst und Geheimdienste“. Im Rahmen einer Führung beschäftigen wir uns mit der Frage nach dem zunehmenden Einsatz geheimdienstlicher Methoden in Politik und Alltag. Damit schließen wir an das Thema „Fake News“ an und setzen uns mit Kunst als einer Form von (widerständiger) Politik auseinander.
12.45 – 13.30 Uhr	Rückfahrt nach Hattingen, Mittagspause
14.45 – 16.15 Uhr	Reflexion der Exkursion und der vorbereiteten Beispiele aus der Medienkunst in Kleingruppen
16.30 - 18.15 Uhr	Präsentation der vorbereiteten Beispiele aus der Medienkunst und gemeinsame Auswertung der Exkursion
ab 18.15 Uhr	Abendessen

## Freitag, den 13.03.2020

8.45 – 10.15 Uhr 10.30 - 12.30 Uhr	<b>Technikfolgenabschätzungen</b>  Einschätzung der Chancen und Risiken von Zukunftstechnologien Institutionalisierte Technikfolgenabschätzung/ Politikberatung Fragen an die Zukunft – Aufgaben für die Gegenwart  Externer Referent: Christopher Coenen, Politikwissenschaftler, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am Karlsruher Institut für Technologie
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise
Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie: <ul style="list-style-type: none"><li>• die Gefahren aber auf die Möglichkeiten von Big Data kennenlernen</li><li>• sich mit Software und den Werten der Programmierenden auseinandersetzen</li><li>• ihre eigene Gestaltungsmacht kennenlernen, um die Digitalisierung zu gestalten</li><li>• in der Debatte mit anderen Teilnehmenden um eine Technologieethik ringen</li></ul>

- Methoden:
- Gruppenarbeiten
  - Planen mit Metaplan-Technik
  - Diskussion, Reflexionen
  - Einsatz unterstützender AV-Medien und des Internets
  - Plenumdiskussionen